

## Online-Plattform «Guidelines Schweiz»

### Metformin und jodhaltige Röntgenkontrastmittel

**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie

**Verfügbar in:** Deutsch, Englisch, Französisch

**Gültig bis:** 2020

### Basisinformationen und Einsatzgebiet

#### Kurzbeschreibung

Die Empfehlungen zur Applikation von Röntgenkontrastmittel bei Patienten mit Metformin der SGED wurden auf der Basis der Kontrastmittel - Empfehlungen der ESUR 9.0 (European Society of Urogenital Radiology) entwickelt.

#### Anwender Zielgruppe

Ärzte/Ärztinnen, Pfleger/Pflegerinnen, Zahnärzte/Zahnärztinnen

#### Medizinischer Fachbereich

Allgemeine Innere Medizin, Angiologie, Endokrinologie/Diabetologie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Nuklearmedizin, Praktischer Arzt / Ärztin, Radiologie, Radio-Onkologie / Strahlenth.

#### Guidelinekategorie

Diagnostik

#### Patienten Zielgruppe

Altersgruppe: Jugendliche (13-18 Jahre), Erwachsene  
Geschlecht: Keine Angabe

#### Herkunft

Übernommen und angepasst

#### Geltungsbereich

National, International

#### Sektor

sektorübergreifend

#### Originalsprache

Deutsch

#### Publikationsjahr

2015

### Links zu Guidelines

Empfehlung Metformin und jodhaltige Kontrastmittel

<https://www.sgedssed.ch/>

Recommandation metformine et produits de contraste iodés

<https://www.sgedssed.ch/>

### Kontakt

**Schweizerische Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie**  
**Rütistr. 3a 5400 Baden**

Dr. Astrid Czock

czock@sgedssed.ch

<http://www.sgedssed.ch>

## Informationen zum Guidelinesprozess

Die Evidenzlevel sind angegeben.\*

Bei der Suche nach Evidenz wurden systematische Methoden angewandt.\*

Die Information zur Finanzierung ist offen gelegt.\*

Die Guideline ist redaktionell von der finanzierenden Organisation unabhängig.\*

Die Interessenbindungen der Guideline Kommissionsmitglieder sind dokumentiert.\*

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist multidisziplinär.

Die Zusammensetzung der Guideline Kommissionsmitglieder ist interprofessionell.

Die Methoden zur Formulierung der Guideline sind bekannt.

Bei der Entwicklung der Guidelines sind Patienten einbezogen worden.

Angaben zum Nutzen, zu Nebenwirkungen und Risiken sind vorhanden.

\* Diese Kriterien im Entwicklungsprozess wurden von der Arbeitsgruppe Online-Plattform «Guidelines Schweiz» als wichtig eingestuft.